



Bedarfsorientierte Fortbildung



Bei uns zuhause ist jetzt alles anders

Kinder in familiären Belastungssituationen

Das Anliegen

Wenn sich Eltern trennen oder scheiden lassen, ist diese Situation für Kinder sehr belastend. Sie reagieren mit ganz unterschiedlichen Verhaltensänderungen. Wie können Kitas und Schulen in diesen und anderen Belastungssituationen eine professionelle Begleitung für die Kinder und ihre Eltern bieten?

Unser Angebot

Wir vermitteln Ihnen Möglichkeiten, wie Sie Kinder und ihre Eltern unterstützen und begleiten können, wenn Trennungs- und Scheidungsprozesse aber auch Verluste, Krankheiten oder Todesfälle das Leben erschüttern und verändern. Die Kita oder Schule als einen „sicheren Ort“ für Kinder zu gestalten, an dem hilfreich und stärkend mit Belastungen umgegangen wird, ist ein wichtiger Aspekt unserer Fortbildung.

Ihr Lern-Gewinn

Sie lernen Reaktionen und Verhaltensänderungen von Kindern aufgrund von Trennung, Scheidung oder anderen Belastungen besser zu verstehen und einordnen zu können.

Verlustängste, Trauerprozesse, chronische Erkrankungen oder besondere Herausforderungen genau wie Behinderungen von Geschwistern können Sie durch ein systematisches Vorgehen gut begleiten.

Sie werden auch darin geschult, Ihre eigenen Grenzen frühzeitig zu erkennen, die Ressourcen Ihrer Einrichtung einzuschätzen und auch externe Hilfs- und Beratungsangebote einzusetzen.

Am Ende des Tages stehen Ihnen umfangreiches Wissen und pädagogische Methoden zur Verfügung, um professionell und verständnisvoll auf veränderte Verhaltensweisen von Kindern reagieren zu können.



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Gefördert durch



Bedarfsorientierte Fortbildungen

Sie möchten Ihr Team in einer Kita oder Ihr Kollegium in einer Schule mit neuen Impulsen voranbringen? Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis bietet für viele Gesundheitsthemen passgenaue Bedarfsorientierte Fortbildungen an.

Dauer, Termine und Kosten

Die Fortbildungen finden ganz nach Ihrem Wunsch halbtags (4 Stunden) oder ganztags (8 Stunden) statt. In Summe können aus ganzen und halben Tagen insgesamt 16 Stunden ganz nach Bedarf gebucht werden. Gerne beziehen wir dabei auch Ihre Wunschtermine mit ein. Die Fortbildung kann in Präsenz oder Online umgesetzt werden. Unsere Fortbildungen sind für Sie kostenfrei. Die Finanzierung der Bedarfsorientierten Fortbildungen wird gemeinsam von der AOK Baden-Württemberg und der Techniker Krankenkasse übernommen.

Referentinnen und Referenten

Unsere Referentinnen und Referenten sind vom Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) geschult. Sie vermitteln Ihnen in einem theoretischen und in einem praktischen Teil Inhalte und gut bewährte Methoden. Mit vielen Beispielen aus der täglichen Praxis erhalten Sie Anregungen, die zu Ihrer Einrichtung passen.

Evaluation

Um die hohe Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, evaluieren wir unsere Fortbildungen nach wissenschaftlichen Standards. Dafür holen wir u.a. Ihr persönliches Feedback im Anschluss an die Fortbildung ein und freuen uns auf Ihre Mithilfe in Form eines ausgefüllten Fragebogens.

Nachhaltigkeitsgespräche

Uns ist es wichtig, dass Sie langfristig von unseren Fortbildungen profitieren. Deshalb führen wir sowohl mit Ihrem Referenten oder Ihrer Referentin als auch mit Ihnen selbst nach der Fortbildung ein Nachhaltigkeitsgespräch. Mit folgenden beispielhaften Fragen überprüfen wir dabei fortlaufend unsere Angebote und Inhalte: „Wovon konnte Ihre Einrichtung besonders profitieren? Was ist hängengeblieben? Wie wirksam sind die Methoden für Sie? Was konnten Sie umsetzen?“ Mit unseren Nachhaltigkeitsgesprächen festigen wir auch unser gemeinsames Netzwerk, das alle Beteiligten stärken soll.

Sie möchten an einer Fortbildung des PNO teilnehmen?

- Melden Sie Ihr Interesse bei Ihrer zuständigen Präventionsbeauftragten.
- Wir beraten Sie bezüglich der Teilnahmevoraussetzung, unterstützen Sie bei der Themenfindung und schließen mit Ihnen eine Kooperationsvereinbarung.
- Wir vermitteln den Kontakt zu einer Referentin bzw. einem Referenten, die/der speziell zu Ihrem Thema geschult ist. Zusammen klären Sie dann die Inhalte Ihrer Fortbildung.
- Die teilnehmenden Fachkräfte erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Wenden Sie sich bitte an Ihre Regionale Präventionsbeauftragte

Raum Kehl

E-Mail: pno.kehl@ortenaukreis.de

Raum Achern

E-Mail: pno.achern@ortenaukreis.de

Raum Offenburg

E-Mail: pno.offenburg@ortenaukreis.de

Raum Lahr

E-Mail: pno.lahr@ortenaukreis.de

Raum Haslach

E-Mail: pno.haslach@ortenaukreis.de

www.pno-ortenau.de



DER
ORTENAU
KREIS

